

## Standardlastprofilverfahren

1. Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).
2. Nachfolgende Standardlastprofile der TU-München (Geltungsbereich: Schleswig Holstein, Windreich) kommen derzeit zur Anwendung:
  - Heizgas-Letztverbraucher: L 14, L 24
  - Gewerbebetriebe: BD 4, MK 4
  - Kochgas: HK 3

Die aktuellen Lastprofile können der Veröffentlichung unter [www.travenetz.de](http://www.travenetz.de) entnommen werden.

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose ist die IST-Temperatur (Tagesmitteltemperatur des Vortages) der Wetterstation Lübeck Blankensee (DWD-Nr. 10156).

3. Der Netzbetreiber wendet ein erweitert analytisches Verfahren ohne Optimierungsfaktoren an.
4. Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

<https://www.travenetz.de/nutzen/netzzugang/gas/>